



Wald zwischen Naturnähe und Industrieüberprägung

(oder: Der Industriewald von morgen?)



Was ist Wald???

Wälder sind Ökosysteme, in denen Bäume (Makrophanerophyten), die in größerer Anzahl auftreten und dichte Bestände bilden, die herrschende Lebensform darstellen. Dank des Dichtstandes der Bäume treten zwischen ihnen entwicklungsphysiologisch relevante Wechselwirkungen auf und es bilden sich ein spezifisches Innenklima sowie ein für Wälder charakteristischer Bodenzustand heraus. Dadurch entsteht ein Lebensraum für solche Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen, die an das Waldklima und an den Waldboden mit den sich daraus ergebenden Ernährungs- und Lebensbedingungen gebunden sind und im Waldökosystem wichtige Funktionen zu erfüllen haben (THOMASIUUS und SCHMIDT 1996).

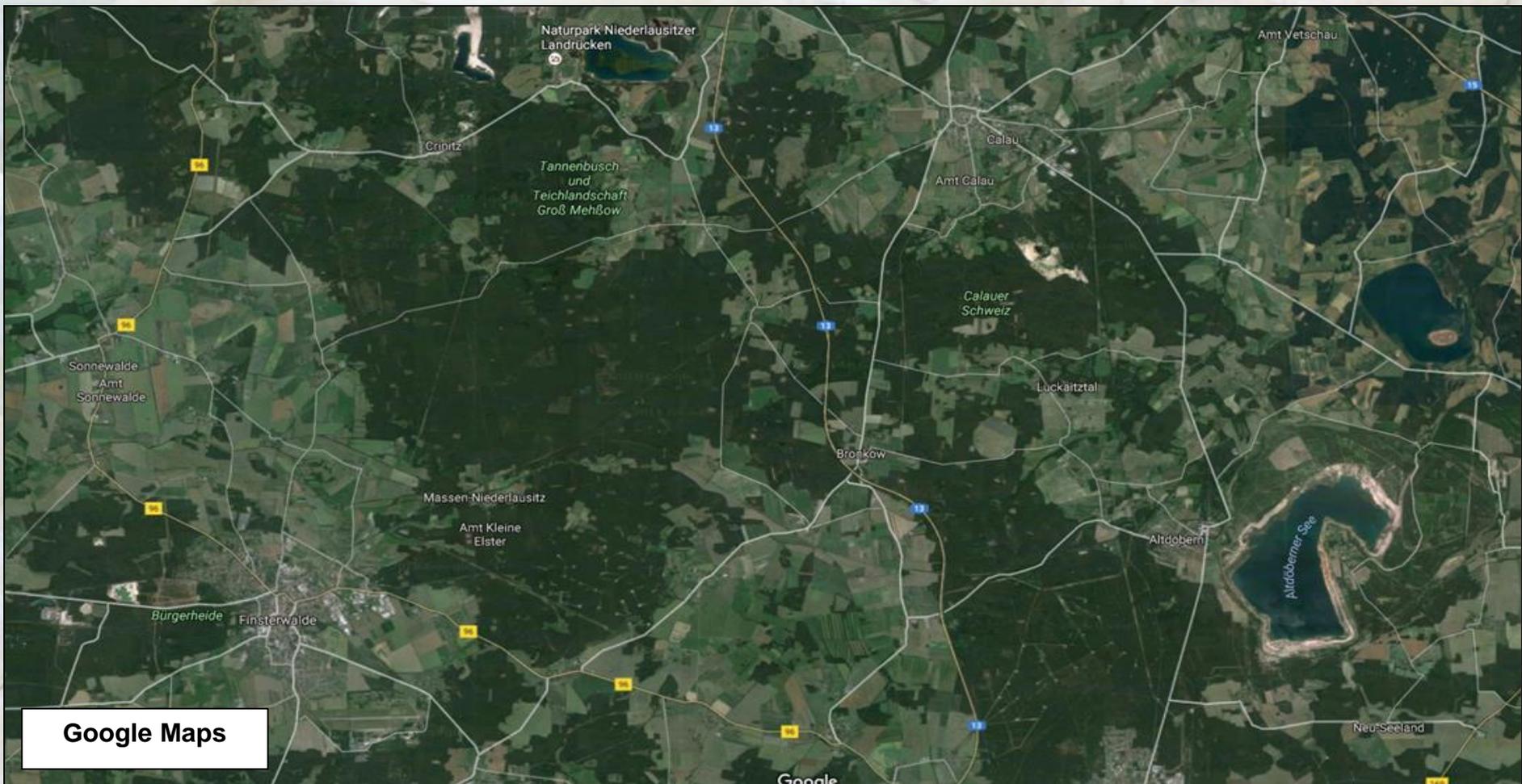


Abb.: Brandenburg - das Land der Seen und in weiten Teilen der wenig zerschnittenen Wälder - Habitate für die Arten, für naturnahe Biodiversität - das Tafelsilber der deutschen Einheit

Potsdam, 19.09.2016

Prof. Dr. Michael Müller:
Der Industriegwald von morgen

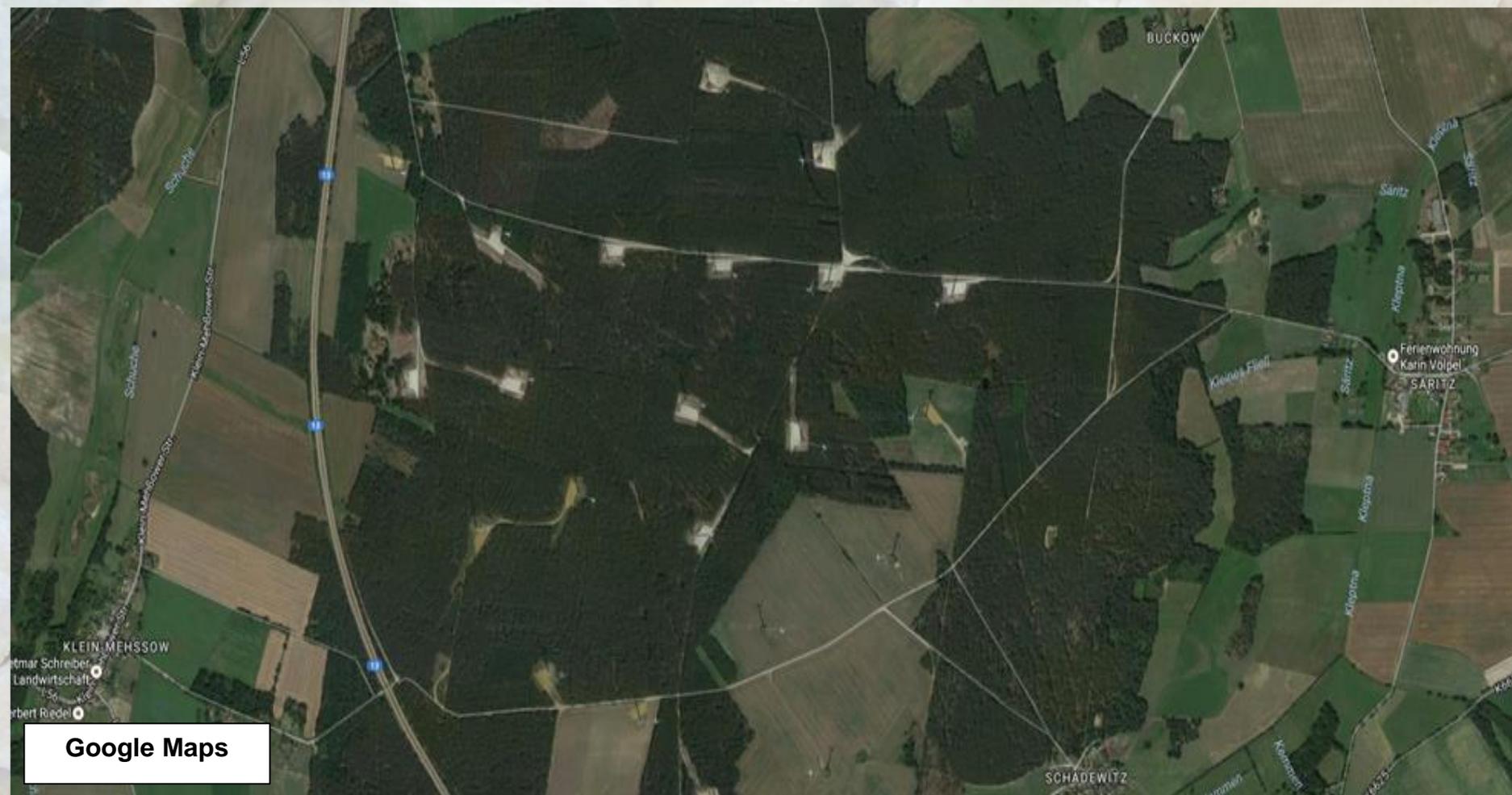
Folie 3



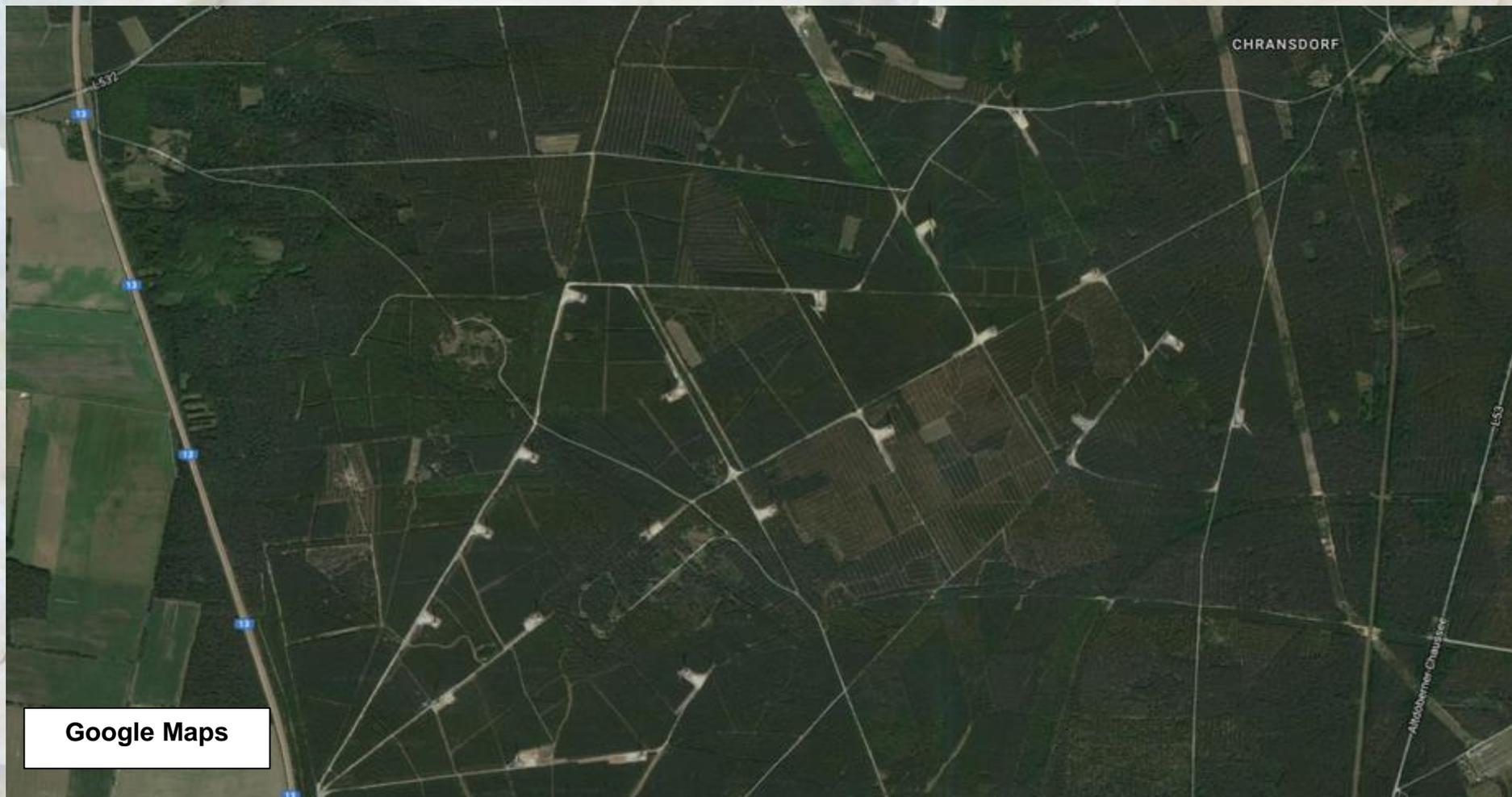
Abb.: Brandenburg - das Land der Seen und in weiten Teilen der wenig zerschnittenen Wälder - Habitate für die Arten, für naturnahe Biodiversität - das Tafelsilber der deutschen Einheit → **Schauen wir genau hin**

Potsdam, 19.09.2016

Prof. Dr. Michael Müller:
Der Industriegwald von morgen



1



2

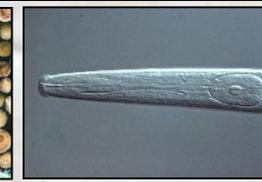


Google Maps

3



Abb.: Standort einer Windkraftanlage



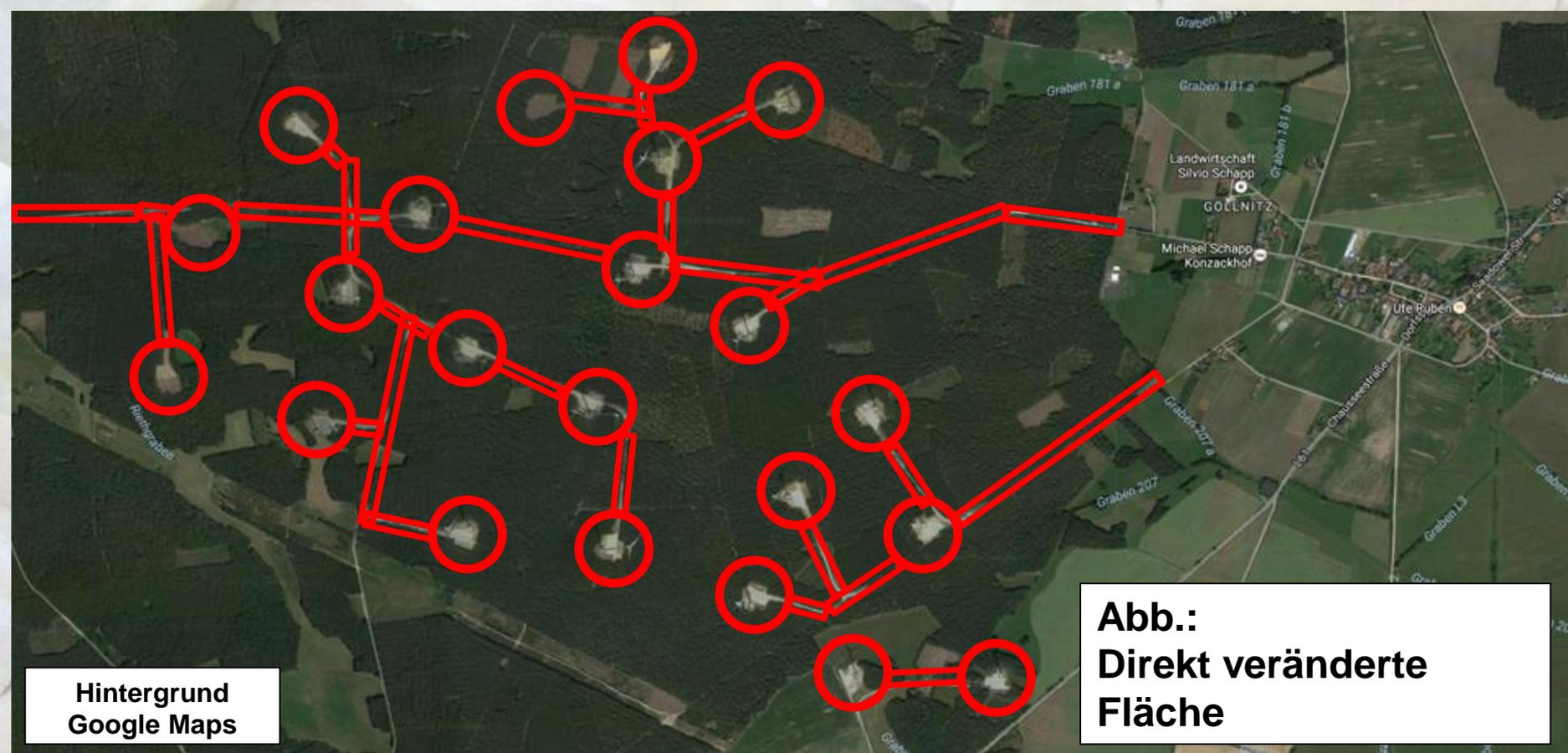
Google Maps

Abb.:
Ein Blick von unten ...



Foto: Müller

Abb.:
Das Fundament hier 1.000 m³ Stahlbeton – nach 25 Jahren muss es erneuert werden. 5 weitere Windkraftanlage sind von hier aus zu sehen.



Hintergrund
Google Maps

Abb.:
Direkt veränderte
Fläche

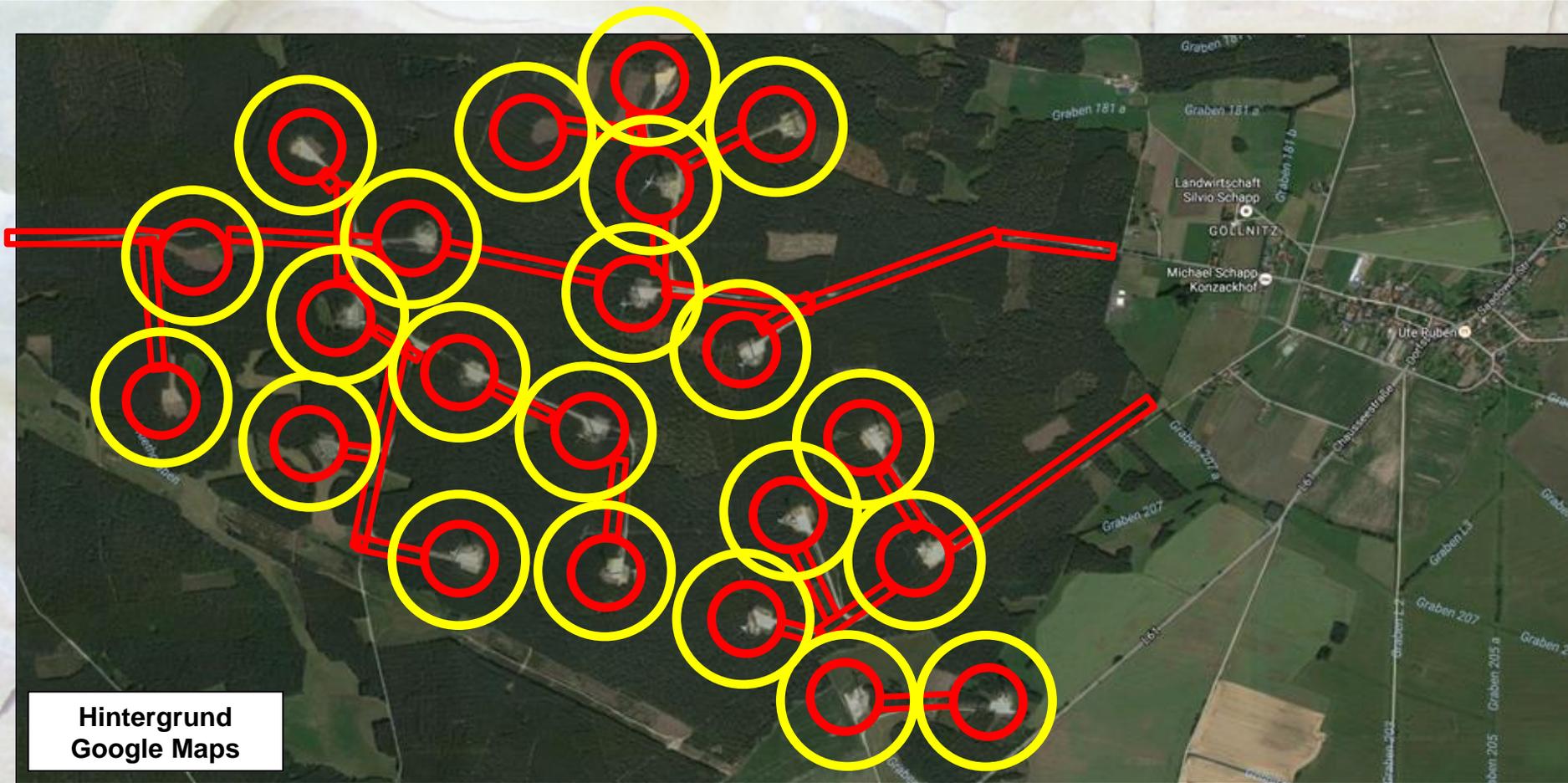


Abb.: Bedeuten Abstände zwischen Windkraftanlagen (WKA) Vermeidung gegenseitiger Beeinflussung? Bei 300 m Abstand wären das ca. 9 ha beeinflusste Fläche pro WKA. Wieviel Wald soll als betroffen betrachtet werden - 200 % der beeinflussten Fläche?



Hintergrund
Google Maps

Abb.:
Ein Blick auf
Augenhöhe ...



Foto: Müller

Abb.:
Fragmentierung,
Versiegelung,
Fremdstoffe,
Ränder,
Strahlung,
Lichtverschmutzung,
Landschaftsschaden



Ist das Wald oder eine Industrielandschaft mit Bäumen? Nach inhaltl. Definition ist es m. E. kein Wald mehr! Rechtlich wäre der Begriff Industriebwald einzuführen.



Potsdam, 19.09.2016



Wald. Deine Natur.



SDW - Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Brandenburg e.V.
SDW Walddialog 2016
19.09.2016 in Potsdam

Nach dem Volksbegehren zur
Windkraft: Kommt jetzt der
Sturm auf den Wald ?



© Stefan Karkl/ wikicommons

Welches Ausmaß soll zugelassen werden?

- 20.000 ha Wald in Brandenburg für WKA
(Aussage auf Windparkfest in Göllnitz 2015)

Wie ist das aufzufassen?

- Betroffene Gesamtwaldgebietsfläche → dann mit o. g. Gebieten 1+2+3 bereits abgegolten
- Bei mittleren Abständen zwischen WKA von ca. 300 m → ca. 2.200 WKA auf 20.000 ha?
Betroffene Waldflächen dann aber wahrscheinlich um die 40.000 bis 50.000 ha
- Bloße Inanspruchnahme von max. 1 ha pro WKA → 20.000 WKA in Wäldern → 200.000 ha Wald → betroffene Waldfläche 400.000 bis 500.000 ha → nur wenig Waldfläche außer NP u. a.
Totalreservate ohne WKA?



Wald. Deine Natur.



SDW - Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Brandenburg e.V.
SDW Walddialog 2016
19.09.2016 in Potsdam

Nach dem Volksbegehren zur
Windkraft: Kommt jetzt der
Sturm auf den Wald ?



© Stefan Karkl/ wikicommons

Potsdam, 19.09.2016

Nur in „forstlichen Nutzwäldern“?

- 95 % der brandenburgischen Wälder sind forstliche Nutzwälder!

Oder sind nur die „wertlosen und naturfernen Kiefernmonokultureinbestandsforsten“ gemeint?

- Selbst Kiefernwälder sind relativ naturnah!**
- Werden Windräder nach erfolgreichem Waldumbau abgebaut und das Repowering verhindert?**
- Oder soll den Waldbesitzern der Waldumbau bzw. dessen Förderung verwehrt/abgeraten werden?**

Ausgleich der Verluste an Naturschutz- und Erholungsfunktionen?

Wenn ein solcher Industriegewald gewollt ist, warum dann nicht konsequent?

- Weihnachtsbäume**
- Kurzumtriebsplantagen**
- Agroforestry**



**Auf bald im
Kiefernwald**